

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

## für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärmerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2013

Woche: 25.11.2013 bis 01.12.2013

Nummer: 48

### Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Zu Beginn der Berichtswoche sorgte Hoch „Traude“ vielerorts für sonniges und ruhiges Wetter. Da sich die Region aber unter Kaltluflteinfluss (genauer gesagt maritime Artikluft – die dritt-kälteste Luftmasse, die es gibt) befand, wurde es am Montag nicht wirklich warm. Der Montagmorgen startete überall frostig und kalt: das Thermometer ging stellenweise auf bis zu -6 Grad C zurück (höhere Lagen ausgenommen), in Erdbodennähe wurde verbreitet sogar mäßiger Frost (zwischen -10 und -5 Grad C) erreicht! Der Winter ist also wie angekündigt in die Region gekommen. Am Montag selbst schien dann bis zu 7 Stunden die Sonne vom Himmel. Nur in Sachsen und Thüringen hielten sich noch teils kompaktere Wolkenfelder, die die Sonnenscheindauer dort minderten. Am Dienstag gab es ähnliche Wetterbedingungen wie Montag: Hoch „Traude“ ließ uns ihren Einfluss auf das Wetter spüren: meist war es trocken und gebietsweise auch sonnig. Nur im Süden Sachsens und in der Lausitz sowie im Südosten Thüringens gab es im Tagesverlauf gelegentliche Schneefälle, die teilweise auch eine Neuschneeaufgabe brachten. Die Temperaturen waren am Dienstag genauso winterlich-kalt wie am Montag! Am Mittwoch war es zunächst noch trocken, aber es war bitterkalt: verbreitet gab es mäßigen Luftfrost und teils strengen Bodenfrost. In Deutschneudorf in Sachsen gab es eine Minimumtemperatur von -14,9 Grad C! Und das Ende November. In 5 cm Höhe über Grund ging das Thermometer sogar auf -19 Grad C zurück (Deutschneudorf/Sachsen). Im Laufe des Tages näherte sich ein Tiefausläufer aus Norden, der zunächst in der Altmark und Prignitz gefrierenden Regen brachte, später aber gänzlich in Regen überging und sich zunehmend auflöste – deshalb kam nur gebietsweise etwas Niederschlag zusammen. Mehr als 1 mm Niederschlag war es im Laufe des Mittwochs aber nicht gewesen. Am Donnerstag lag der sich in Auflösung befindliche Tiefausläufer immer noch quer über dem Berichtsgebiet. Dieser kam auch nicht so wirklich weiter in seiner südlichen Bewegung, denn Hoch „Traude“ lag noch über Süddeutschland und blockierte somit den Weg des Tiefausläufers. Infolgedessen verharrte dieser dadurch mehr oder weniger über unserer Region – es fiel deswegen noch etwas Sprühregen oder gefrierender Regen. Die zusammengekommene Niederschlagshöhe war jedoch am Donnerstag nicht sonderlich hoch: vielerorts betrug diese nur zwischen 0 und 1 mm, besonders im Nordanstau der sächsischen und thüringischen Mittelgebirge waren es auch mal über 2 mm gewesen. Da der Niederschlag dort auf gefrorenen Boden gefallen ist, war es besonders im südlichen Thüringen und im südlichen Sachsen spiegelglatt gewesen! Am Freitag näherten sich in der zweiten Tageshälfte aus Westen die Ausläufer vom Atlantiktief „Uwe“. Überall hat es infolge des Frontdurchganges Niederschlag gegeben – meist zwischen 1 und 5 mm. In höheren Lagen gab es hingegen Schneefall, der die bereits vorhandene Schneedecke weiter anwachsen ließ: in Zinnwald/Sachsen gab es bis Samstagmorgen 10 cm Neuschnee, auf dem Brocken waren es sogar 12 cm Neuschnee. Am Samstag behielt Tief „Uwe“ die Oberhand in Sachen Wettergeschehen. vielerorts gab es gelegentliche Regen-, Sprühregen- oder in höheren Lagen Schneefälle. Die kompakte Wolkendecke schirmte die Sonne nahezu komplett ab, aber sie sorgte auch dafür, dass es gebietsweise frostfrei blieb oder dass es zumindest keinen mäßigen oder strengen Frost gab. Am Sonntag kündigte sich bereits über Westeuropa Hoch „Ulrike“ an, die in Teilen Sachsens, Thüringens und Sachsen-Anhalts für etwas Sonnenschein sorgte. Gänzlich trocken ging es aber auch am Sonntag nicht von Statten – hin und wieder gab es leichten Regen oder Sprühregen.

Insgesamt war die Berichtswoche entgegen dem subjektiven Eindruck sonniger und trockener als gedacht. Besonders die erste Hälfte der Woche war durch die trockene Kälte recht sonnig gewesen. Die relative Sonnenscheindauer in der Berichtswoche betrug 69 bis 180 % des Mittelwertes, wobei es beim überwiegenden Teil der Wetterstationen über 100 % relativer Sonnenscheindauer gab. Auch in Sachen Niederschlag war es trockener als manch Zeitgenosse angenommen hätte: nirgends wurde der langjährige Mittelwert erreicht. Die Abweichung vom Mittel betrug 27 bis 82 %. Mehr oder weniger hat es nur am Freitag flächendeckend größere Niederschläge gegeben. Zu den Temperaturen: die Berichtswoche war fast überall kühler als das langjährige Mittel. Die Abweichung zum Normalwert betrug -2,4 bis +0,2 K. In Thüringen und Sachsen traten die größten (negativen) Abweichungen auf und damit war es dort am kältesten.

**Boden:** Im gesamten Berichtsgebiet war die Wochensumme der klimatischen Wasserbilanz trotz der recht geringen Niederschläge in der Woche positiv. Durch die niedrigen Temperaturen gab es nur eine geringe bis kaum Verdunstung. Bis zum Mittwoch und Donnerstag war der Boden durch die aufgetretenen Kahlfroste bis in eine Tiefe von 5 bis 10 cm gefroren. Mit dem gefallen Regen und den gestiegenen Temperaturen am Donnerstag/Freitag erwärmte sich aber der Boden wieder und am Wochenende gab es überall kaum noch Frost im Boden.

**Pflanze:** Da zu Beginn der Woche die Tagesmitteltemperaturen überall im negativen Bereich lagen, gab es keine pflanzliche Entwicklung mehr und es herrschte spätestens ab dann allgemeine Vegetationsruhe.

**Arbeitsprozess:** So gut wie alle landwirtschaftlichen Arbeiten auf den Flächen sind abgeschlossen. Örtlich wurde noch die Winterfurche gezogen oder noch verspätet Winterweizen bestellt. Wo der Feldmausbefall besonders hoch war, wurden auch

Maßnahmen gegen diesen in der Berichtswoche getätigt. Bei gefrorenem Boden herrscht zum Einen eine gute Begehbarkeit der Flächen und zum Anderen sieht man durch Reifansatz bewohnte Mäuselöcher besonders gut.

**Ausblick:** Am Dienstag herrscht noch Hochdruckeinfluss bevor für die darauf folgenden Tage Tiefdruckentwicklungen maßgebend sind. Am Dienstag ist es wolkig, Aufheiterungen sind selten, aber es bleibt niederschlagsfrei. In der zweiten Hälfte des Mittwoch macht sich dann eine Kaltfront, die von Nordwesten hereinkommt mit meist noch Regen bemerkbar. Im Laufe des Donnerstages verschärft sich der Luftdruckgradient und damit lebt der Wind auf. Er erreicht bis zur Nacht teilweise Sturmstärke. Auch die folgenden Tage bis zum Montag sind von starkem, teils stürmischem Wind aus Nordwest gekennzeichnet. Mit diesem Wind wird Meereskaltluft herangeführt, die Schauer im Gepäck hat, die anfangs als Mischung von Schnee und Regen über das Wochenende aber verbreitet als Schnee fallen werden. Dabei bildet sich zeit- und gebietsweise eine Schneedecke aus. Erst im Laufe des kommenden Montags beruhigt sich das Wetter.

Die Tageshöchsttemperaturen klettern nach einer Frostnacht am Dienstag nur knapp über den Gefrierpunkt, am Mittwoch und Donnerstag werden 2 bis 6 Grad C erreicht und von Freitag bis Montag sind nur noch null bis plus 4 Grad C zu erwarten. Die nächtlichen Tiefstwerte gehen auf null bis minus 5 Grad C zurück.

Landwirtschaftliche Arbeiten beschränken sich auf den Transportbereich. Dabei ist Straßenglätte durch Schnee und gefrierende Nässe einzuplanen. Beachtenswert sind die zu erwartenden Windgeschwindigkeiten, die geeignet sind, Äste abzubrechen und so Störungen besonders im Forstbereich auslösen können.

Zur Prognosegüte: Die vorliegenden Modelle zeigen keine gravierenden Unterschiede und sind auch im zeitlichen Verlauf konsistent.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.11.2013 bis 01.12.2013

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	2.0	-0.9	4.3	-0.1	-1.5	15.2	143.3	9.0	76.7	1.7	4.5
Neuruppin	38	2.9	-0.5	5.6	0.5	-1.5	16.5	180.8	5.3	51.5	2.5	3.0
Angermünde	56	3.0	0.2	5.7	0.3	-2.0	17.0	178.1	3.7	42.1	2.2	5.0
Potsdam	81	2.7	-0.3	5.3	0.4	-2.8	17.8	163.4	7.6	64.8	1.7	5.0
Berlin-Schf.	47	2.8	-0.2	5.5	-0.3	-2.6	15.2	149.0	7.3	73.6	2.6	4.8
Lindenberg	98	2.4	-0.4	5.0	0.1	-2.2	17.0	163.0	7.4	67.2	2.2	4.4
Cottbus	69	2.3	-0.9	4.9	-1.0	-3.0	17.1	147.9	4.0	37.3	2.6	3.3
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	3.4	0.1	6.0	0.8	-1.2	14.7	158.7	8.3	77.6	2.2	4.6
Gardelegen	47	3.1	-0.3	5.8	0.2	-2.2	12.5	135.2	8.7	82.0	2.2	3.2
Magdeburg	79	3.5	-0.1	5.8	1.0	-1.5	14.3	123.1	3.8	39.6	2.2	2.9
Harzgerode	404	1.0	-1.1	3.4	-1.8	-3.2	16.0	140.1	4.1	37.3	1.1	4.0
Halle-Kroellw.	96	2.4	-1.2	5.1	-0.4	-4.2	16.5	144.4	3.2	37.2	2.2	2.5
Wittenberg	105	2.4	-0.7	4.8	-0.5	-1.8	17.2	156.8	8.3	71.6	2.4	3.3
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	1.9	-1.3	4.3	(-0.7)	(-3.3)	(11.3)	119.3	(2.6)	(29.9)	2.2	3.5
Leinefelde	356	1.2	-1.4	3.1	-1.3	-2.4	6.7	69.4	5.8	38.9	0.8	3.8
Erfurt-Binders.	312	0.9	-1.7	2.9	-1.6	-3.5	12.2	112.1	3.0	35.7	1.2	4.6
Gera-Leumnitz	311	1.0	-1.7	3.1	-1.4	-2.8	14.4	111.0	5.1	46.1	2.0	4.0
Meiningen	450	-0.4	-2.0	1.3	-2.4	-3.9	9.6	116.6	3.8	27.8	0.9	2.8
Neuhaus	845	-2.4	-2.2	-1.2	-4.3	-7.6	7.0	69.6	10.0	34.5	0.1	3.5
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	1.6	-1.5	3.3	-0.3	-2.1	15.5	121.2	3.3	27.2	1.9	4.4
Goerlitz	237	1.8	-0.7	3.5	-0.3	-0.9	14.5	120.8	3.7	32.3	2.0	4.3
Leipzig-Schkeu.	131	2.0	-1.4	4.5	-1.1	-3.0	20.4	176.8	5.2	56.4	1.3	4.7
Oschatz	150	2.1	-1.2	4.2	-0.2	-1.5	16.4	138.5	5.5	49.4	1.9	5.2
Plauen	386	-0.1	-2.3	(2.2)	-2.9	-4.1	13.6	142.3	6.7	67.9	1.7	2.6
Chemnitz	418	0.2	-2.4	1.7	-1.9	-2.9	11.8	90.1	10.1	79.7	1.2	5.3

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.11.2013 bis 01.12.2013

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.
Wiesenburg	-0.9	-1.6	-1.0	5.1	4.2	3.4	4.5	2.3	1.6	2.9	6.9	5.3	4.8	6.2
Neuruppin	0.1	-1.1	-0.1	6.6	4.8	4.3	5.5	4.1	3.3	4.1	8.3	6.0	5.9	7.6
Angermuende	1.0	-0.6	0.5	6.5	3.9	4.2	5.4	5.0	3.3	4.4	8.6	5.4	5.3	7.7
Potsdam	-0.4	-1.2	0.1	6.2	4.9	4.0	5.4	2.8	2.9	4.1	8.6	6.3	5.2	7.2
Berlin-Schf.	0.5	-0.9	-0.6	6.5	4.4	4.2	5.5	4.0	3.4	3.6	8.3	6.2	5.6	7.6
Lindenberg	0.2	-1.2	-1.0	5.7	4.2	3.6	5.1	4.0	3.1	3.0	7.6	5.7	4.4	7.1
Cottbus	-0.3	-2.2	-1.3	5.4	4.8	4.1	5.6	3.5	2.3	2.4	7.9	6.0	5.1	7.2
Seehausen	-0.1	-0.7	1.5	7.2	5.5	4.8	5.9	3.4	3.6	5.6	8.6	6.6	6.3	7.9
Gardelegen	-0.7	-1.1	0.6	6.8	5.6	4.7	5.6	3.7	3.7	5.1	8.3	6.7	5.8	7.5
Magdeburg	0.3	-0.1	1.0	6.7	5.7	4.8	5.8	3.4	3.5	4.7	8.5	6.8	6.1	7.5
Harzgerode	-1.4	-2.0	-1.1	4.1	2.7	1.8	3.0	1.3	0.3	2.2	6.5	4.7	3.3	5.8
Halle-Kroellw.	-0.2	-1.2	-1.3	4.9	5.2	4.2	5.2	4.0	2.3	2.0	7.7	6.7	5.8	7.0
Wittenberg	-0.3	-1.5	-1.1	5.4	5.2	4.0	5.2	3.2	2.2	1.9	7.9	6.1	5.5	6.9
Artern	-0.4	-1.1	-1.5	3.4	4.4	4.0	4.6	3.2	2.7	1.2	5.4	5.2	5.8	6.8
Leinefelde	-1.4	-1.7	-1.7	3.2	3.3	2.8	3.8	1.5	0.0	1.7	4.8	4.5	4.1	5.3
Erfurt-Binders.	-1.6	-1.6	-2.2	1.8	3.1	3.0	3.6	1.5	1.3	0.8	3.0	4.1	4.3	5.6
Gera-Leumnitz	-1.3	-2.3	-2.0	2.6	3.3	2.8	3.7	1.5	0.5	1.3	4.3	4.6	3.8	5.4
Meiningen	-1.6	-2.2	-4.1	-1.5	1.6	2.5	2.6	1.5	0.0	-2.9	0.1	2.8	3.3	4.4
Neuhaus	-4.5	-4.8	-5.6	-0.4	-0.7	-0.8	-0.2	-2.8	-4.2	-3.2	0.9	0.0	-0.1	1.0
Dresden-Klotzs.	-0.9	-2.0	-1.3	3.7	4.1	3.4	4.5	1.3	-0.1	2.0	5.0	4.9	4.1	6.2
Goerlitz	-0.4	-1.1	-0.8	3.8	3.7	3.2	4.4	2.7	0.3	1.6	5.3	4.8	4.0	5.9
Leipzig-Schkeu.	-0.4	-1.6	-1.4	4.3	4.7	3.7	4.6	3.0	1.7	1.8	6.6	6.1	5.3	6.8
Oschatz	-0.5	-1.7	-0.9	4.2	4.7	3.9	5.1	2.1	1.0	2.1	6.2	5.9	5.0	6.9
Plauen	-1.7	-2.4	-3.7	0.1	2.1	2.0	2.8	0.9	(0.3)	1.0	2.5	3.2	2.9	4.8
Chemnitz	-1.8	-2.8	-2.6	1.5	2.3	1.9	2.9	0.0	-1.6	0.5	2.6	2.9	2.9	4.7

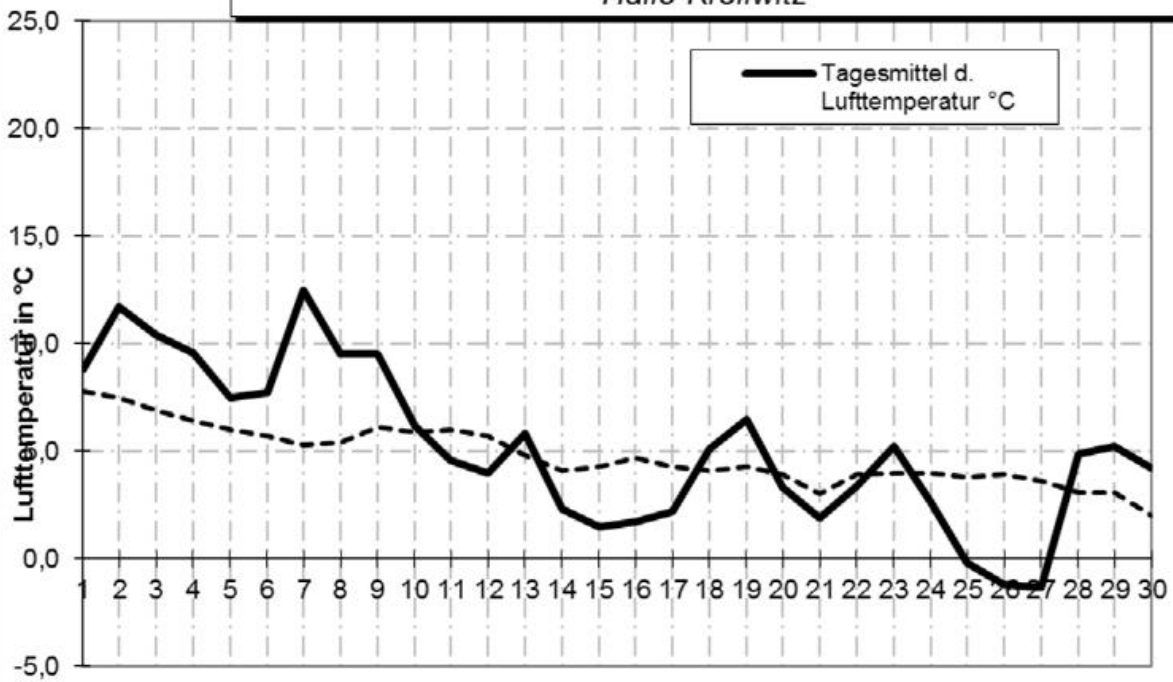
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.
Wiesenburg	-3.2	-3.4	-5.0	2.9	2.9	2.2	2.8	7.0	6.8	1.0	0.4	0.0	0.0	0.0
Neuruppin	-2.9	-4.2	-3.9	4.2	3.6	3.1	3.3	6.9	7.4	0.0	2.0	0.0	0.2	0.0
Angermuende	-1.1	-4.0	-4.0	3.5	1.8	3.1	2.6	6.7	6.3	0.1	3.9	0.0	0.0	0.0
Potsdam	-2.6	-3.5	-3.7	4.1	3.6	2.3	2.9	7.8	7.3	0.8	1.9	0.0	0.0	0.0
Berlin-Schf.	-2.1	-5.2	-5.6	3.6	1.9	2.3	2.7	6.8	6.3	0.7	1.4	0.0	0.0	0.0
Lindenberg	-2.1	-3.7	-4.5	2.9	2.6	2.8	2.6	7.3	7.4	1.4	0.9	0.0	0.0	0.0
Cottbus	-3.4	-6.9	-7.4	1.9	2.0	3.3	3.3	6.8	2.5	5.7	0.3	0.0	0.0	1.8
Seehausen	-2.9	-3.3	-2.9	4.9	3.4	3.4	3.1	7.2	7.1	0.0	0.4	0.0	0.0	0.0
Gardelegen	-3.8	-4.8	-5.1	4.8	3.9	3.8	2.6	6.2	6.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Magdeburg	-1.7	-3.1	-2.8	4.3	3.9	3.7	2.5	6.8	6.9	0.0	0.0	0.0	0.1	0.5
Harzgerode	-3.9	-5.0	-5.7	1.2	0.5	0.4	0.2	6.7	6.5	1.3	0.0	0.0	0.0	1.5
Halle-Kroellw.	-2.7	-5.0	-5.7	1.8	3.8	2.4	2.8	6.0	5.9	2.4	0.0	0.0	0.0	2.2
Wittenberg	-3.3	-5.4	-5.8	1.8	3.5	2.9	3.1	7.0	6.7	1.7	0.9	0.0	0.0	0.9
Artern	-2.9	-4.0	(-5.5)	0.8	3.0	1.6	2.2	5.2	(4.8)	0.4	0.0	0.2	0.0	0.7
Leinefelde	-4.0	-5.5	-6.6	1.3	2.2	1.4	2.1	5.1	0.6	0.4	0.0	0.0	0.0	0.6
Erfurt-Binders.	-4.7	-5.0	-6.1	0.4	1.8	1.2	1.2	3.7	4.5	1.5	0.0	0.1	0.0	2.4
Gera-Leumnitz	-3.2	-5.1	-6.3	0.1	1.9	1.6	1.3	5.7	3.7	4.5	0.0	0.1	0.0	0.4
Meiningen	-4.8	-4.5	-6.1	-3.3	-0.1	1.7	0.1	5.5	2.7	0.3	0.0	0.0	0.1	1.0
Neuhaus	-6.3	-7.3	-8.7	-3.3	-1.3	-1.4	-1.8	2.8	0.1	3.5	0.0	0.0	0.0	0.6
Dresden-Klotzs.	-2.4	-4.1	-5.8	1.7	2.9	2.8	3.0	5.1	2.2	7.4	0.0	0.0	0.0	0.8
Goerlitz	-2.5	-2.9	-4.6	0.7	1.9	2.2	2.8	4.6	1.2	8.0	0.0	0.0	0.0	0.7
Leipzig-Schkeu.	-3.8	-5.6	-5.8	1.8	2.7	1.3	1.5	7.6	7.5	2.9	0.0	0.0	0.0	2.4
Oschatz	-2.5	-4.6	-5.0	1.5	3.1	2.8	3.1	6.0	3.6	4.7	0.0	0.2	0.0	1.9
Plauen	-4.2	-7.7	-8.6	-1.5	0.6	0.2	1.0	4.1	2.1	6.5	0.0	0.0	0.0	0.9
Chemnitz	-3.8	-5.2	-7.4	0.0	1.2	0.5	1.1	3.8	0.4	6.6	0.0	0.0	0.0	1.0

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.11.2013 bis 01.12.2013

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.
Wiesenburg	.	.	0.3	0.0	4.1	4.4	0.2	0.4	0.5	0.0	0.4	0.2	0.1	0.1
Neuruppin	.	.	0.4	0.3	4.0	0.6	0.0	0.4	0.7	0.1	0.7	0.2	0.2	0.2
Angermuende	0.1	0.0	0.0	0.0	3.5	0.1	0.0	0.5	0.5	0.1	0.6	0.1	0.2	0.2
Potsdam	.	.	0.3	0.6	5.4	1.3	0.0	0.3	0.4	0.1	0.6	0.1	0.1	0.1
Berlin-Schf.	.	.	0.4	0.3	5.6	1.0	0.0	0.5	0.6	0.2	0.7	0.2	0.2	0.2
Lindenberg	.	.	0.0	0.2	3.1	4.1	0.0	0.4	0.6	0.3	0.6	0.2	0.0	0.1
Cottbus	.	0.0	0.2	0.6	1.5	1.7	0.0	0.4	0.5	0.4	0.6	0.3	0.1	0.3
Seehausen	.	.	0.0	0.1	5.4	2.8	0.0	0.4	0.5	0.1	0.7	0.1	0.2	0.2
Gardelegen	.	.	0.0	0.1	4.6	4.0	0.0	0.5	0.5	0.1	0.5	0.2	0.2	0.2
Magdeburg	.	.	.	0.0	1.6	2.2	0.0	0.5	0.4	0.1	0.4	0.3	0.2	0.3
Harzgerode	.	.	0.0	0.1	2.3	1.7	0.0	0.3	0.2	0.1	0.2	0.1	0.1	0.1
Halle-Kroellw.	.	.	0.3	0.2	1.8	0.9	0.0	0.4	0.4	0.2	0.3	0.4	0.2	0.3
Wittenberg	.	.	0.2	0.8	2.5	4.7	0.1	0.6	0.5	0.1	0.5	0.3	0.2	0.2
Artern	.	(.)	0.2	0.2	2.1	0.1	0.0	0.4	0.6	0.1	0.2	0.3	0.3	0.3
Leinefelde	0.0	0.0	0.2	0.6	3.5	1.3	0.2	0.2	0.1	0.1	0.0	0.1	0.1	0.2
Erfurt-Binders	.	0.0	0.3	1.2	1.5	0.0	0.0	0.2	0.2	0.1	0.1	0.3	0.1	0.2
Gera-Leumnitz	.	.	0.0	0.5	2.0	2.6	0.0	0.4	0.4	0.4	0.1	0.3	0.1	0.3
Meiningen	0.0	.	0.0	0.9	2.6	0.2	0.1	0.3	0.2	0.0	0.0	0.1	0.1	0.2
Neuhaus	0.0	0.5	0.1	1.9	6.5	0.6	0.4	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0
Dresden-Klotzs	.	0.0	0.0	0.0	1.6	1.7	0.0	0.3	0.2	0.6	0.1	0.3	0.1	0.3
Goerlitz	0.0	0.0	0.0	0.3	1.7	1.7	0.0	0.3	0.2	0.6	0.2	0.2	0.1	0.4
Leipzig-Schkeu	.	.	0.2	0.4	2.1	2.5	0.0	0.3	0.3	0.1	0.0	0.3	0.1	0.2
Oschatz	.	0.0	0.0	0.1	3.2	2.2	0.0	0.4	0.3	0.4	0.1	0.3	0.1	0.3
Plauen	0.0	0.0	0.0	1.5	3.1	1.6	0.5	0.4	0.4	0.4	0.0	0.2	0.1	0.2
Chemnitz	0.0	0.1	0.0	1.1	3.5	5.0	0.4	0.3	0.1	0.4	0.0	0.2	0.0	0.2

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.
Wiesenburg	-0.6	-1.6	-1.1	3.0	3.5	3.4	4.1	2.2	1.3	0.9	2.3	3.5	3.7	4.0
Neuruppin	0.4	-0.1	-0.4	2.7	3.9	4.4	4.7	2.7	1.9	1.4	2.5	4.0	4.6	4.8
Angermuende	0.5	0.1	-0.2	4.1	2.6	3.8	4.1	2.7	2.1	1.4	3.3	3.3	4.0	4.3
Potsdam	-0.4	-1.7	-1.2	1.6	3.1	3.5	4.1	1.9	0.9	0.3	0.9	2.9	3.6	4.0
Berlin-Schf.	0.5	-0.1	-0.6	3.4	3.5	4.0	4.7	2.9	2.1	1.4	3.0	4.0	4.5	4.8
Lindenberg	0.3	-0.1	-0.6	2.9	3.3	3.6	4.3	3.0	2.2	1.6	2.8	3.8	4.1	4.5
Cottbus	0.5	-0.9	-1.5	2.8	3.4	3.7	4.4	2.9	1.8	1.0	2.3	3.8	4.1	4.4
Seehausen	-0.1	-0.7	-0.4	4.2	4.2	4.3	4.5	2.1	1.5	1.1	3.4	4.3	4.6	4.8
Gardelegen	-0.1	-0.7	-0.7	3.5	4.3	4.2	4.3	2.0	1.3	0.9	2.8	4.3	4.4	4.6
Magdeburg	0.4	0.0	-0.3	3.2	4.2	4.1	4.2	3.3	2.6	2.1	2.9	4.4	4.6	4.7
Harzgerode	-0.2	-0.6	-1.0	0.2	1.6	1.2	1.7	2.0	1.4	0.9	0.9	1.8	2.1	2.1
Halle-Kroellw.	0.2	-0.4	-0.8	0.3	3.6	3.2	3.6	4.0	3.1	2.5	2.3	3.5	4.3	4.3
Wittenberg	-0.2	-1.0	-0.6	2.8	4.0	3.9	4.3	2.0	1.2	0.7	2.2	3.9	4.1	4.3
Artern	0.1	-0.9	-1.0	0.3	2.8	3.1	3.4	2.6	1.6	1.0	1.0	2.5	3.5	3.5
Leinefelde	-0.5	-0.9	-1.2	0.8	2.5	2.5	3.2	1.9	1.2	0.8	0.8	2.4	3.0	3.3
Erfurt-Binders.	0.5	-0.3	-0.6	-0.1	2.1	2.5	3.1	3.3	2.4	2.0	1.9	2.6	3.2	3.6
Gera-Leumnitz	-0.1	-0.7	-1.0	0.4	2.6	2.4	3.2	2.4	1.6	1.0	1.1	2.6	3.0	3.3
Meiningen	0.3	-0.4	-0.8	-0.4	-0.1	1.0	2.3	2.5	1.6	1.2	1.0	1.1	1.5	2.4
Neuhaus	0.3	0.1	-0.2	-0.1	0.0	0.1	0.2	1.4	1.3	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0
Dresden-Klotzs.	1.4	0.9	0.1	2.2	3.6	3.5	4.1	3.4	2.6	1.8	2.5	3.8	3.9	4.3
Goerlitz	2.1	1.4	1.0	2.7	3.6	3.6	4.2	4.0	3.1	2.6	3.2	4.2	4.2	4.6
Leipzig-Schkeu.	0.6	-0.1	-0.6	2.3	3.8	3.3	3.8	2.7	1.8	1.2	2.4	4.0	3.9	4.0
Oschatz	0.3	-0.3	-0.6	1.8	3.8	3.5	4.4	2.8	1.8	1.2	2.0	4.0	4.0	4.5
Plauen	0.3	0.1	-0.9	-0.2	0.9	1.9	2.9	3.0	2.3	1.5	1.4	2.0	2.7	3.4
Chemnitz	0.0	-0.3	-1.0	-0.1	1.1	1.9	3.0	3.3	2.6	2.1	1.9	2.1	2.7	3.3

**Tagesmittel der Lufttemperatur in °C , November 2013, Station Halle-Kröllwitz**



**Niederschlagshöhe in mm , November 2013, Station Halle-Kröllwitz**

